



Manche Wörter in diesem Text sind **schwer**.

Diese Wörter sind **blau**.

Ganz am Ende vom Text:

Sie können eine **Erklärung über das Wort**
in **Leichter Sprache** lesen.

Wenn Sie das Wort nicht kennen.

Oder wenn Sie mehr darüber wissen möchten.

Die Stadt Mailand gewinnt einen Preis
für Barriere-Freiheit.

Die **Europäische Kommission**

verleiht einen **Preis**.

Der Preis ist für **Städte**:

Die **besonders barriere-frei** sind.

Und die viel für Barriere-Freiheit machen.

Der Preis heißt:

Access City Award.

So spricht man das:

ek ses zi ti e word.

Das ist Englisch.

Auf Deutsch heißt das:

Preis für zugängliche Städte.





Die **Europäische Kommission** verleiht den Preis für barrierefreie Städte **seit dem Jahr 2010**.

Die **Europäische Kommission** verleiht den Preis **immer im Dezember**.

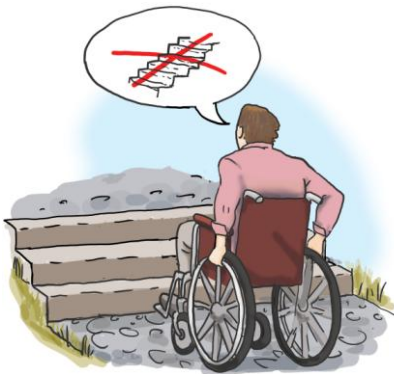
Dann ist nämlich die Konferenz zum **Europäischen Tag der Menschen mit Behinderungen**.

Es gibt insgesamt **5 Preise**.

Die **3 Städte** mit der besten Barriere-Freiheit bekommen einen Preis.

Es gibt auch einen Preis für **barrierefreies Arbeiten**.

Der Preis geht an die Stadt in Europa: Wo Menschen mit Behinderungen **am besten arbeiten können**.



Und es gibt einen Preis für **barrierefreie Smart Cities**.

So spricht man das: **smaat zi ties**.

Smart Cities ist Englisch.

Auf Deutsch heißt das:

Schlaue Städte.

Der Preis geht an die Stadt mit den **besten barriere-freien Infos**.

Zum Beispiel: Die **Internet-Seiten** von der Stadt sind in Leichter Sprache.

Oder es gibt Info-Stellen für Menschen mit Behinderungen in der Stadt.



Die **italienische Stadt Mailand** hat **2016**
den Preis
für die **behinderten-freundlichste Stadt**
in Europa gewonnen.



Mailand macht viele Sachen:
Damit Menschen mit Behinderungen
einen **Job finden**.
Und selbst-ständig leben können.

Die Stadt hat auch **viele gute Regeln** für die
Barriere-Freiheit von Gebäuden.
Möglichst viele Menschen können
die **Orte** in der Stadt **gut erreichen**.
Und andere **Sachen** nutzen.

Die deutsche Stadt **Wiesbaden**
hat den **zweiten Preis** gewonnen.
Die Stadt hat sich sehr bemüht:
Damit viele Orte barrierefrei sind.
Zum Beispiel: Parks.



Und die französische Stadt **Toulouse**
hat den **dritten Preis** gewonnen.
So spricht man das: **tu luus**.
Alle **öffentlichen Verkehrs-Mittel**
sind dort barriere-frei.
Und viele **Kultur-Angebote**.



Die Stadt Vaasa in Finnland hat den **Preis für barrierefreies Arbeiten** gewonnen.

So spricht man das: **waa sa.**

Vaasa hat die Arbeits-Umgebung besser gemacht.

Für ältere Menschen.

Und für Menschen mit Behinderungen.



Eine Stadt in Ungarn

hat auch einen Preis gewonnen.

Die Stadt hat neue öffentliche Gebäude barrierefrei gemacht.

Es gibt dort Hilfen in **Braille-Schrift** für **blinde Menschen**.

Erklärung in Leichter Sprache für:
Europäische Kommission
oder EU-Kommission



Die Europäische Kommission ist die **Regierung** von der Europäischen Union.

So spricht man das: **kom mis sjon**.

Sie ist eine **Gruppe** in der Stadt Brüssel.

Brüssel ist die Haupt-Stadt von Belgien.

Die Menschen in der Gruppe nennt man auch: **Kommissare**.

Jeder Kommissar kümmert sich um ein bestimmtes **Thema**.

Und ein Kommissar leitet **Projekte**.

Zum Beispiel: Für Bildung.

Oder Arbeit.

Oder Klima-Schutz.

Die Europäische Kommission

setzt sich für die **Europäische Union** ein.

Sie schlägt neue **Gesetze** vor.

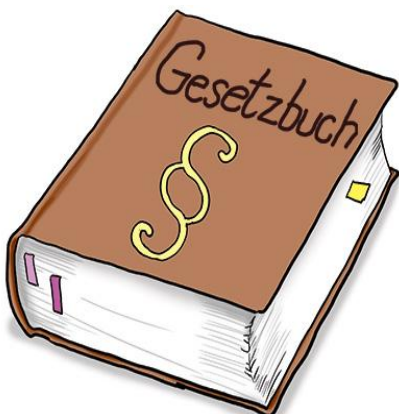
Und sie schaut:

Machen die Länder in der Europäischen Union **keine Fehler** mit den Gesetzen.

Die **Bürger** von den Ländern

können auch Gesetze vorschlagen.

Die Kommission setzt sich dann vielleicht für diese Vorschläge ein.



**Wer hat den Text
in Leichter Sprache gemacht?**

Büro für Leichte Sprache Köln
Cäsarstr. 58
50968 Köln
E-Mail: info@leichte-sprache.koeln
www.leichte-sprache.koeln



Tasso Griep und **Michèle Gries**
haben den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber hat den Text
auf Leichte Sprache geprüft.

Kirsten Scholz und **Ellen Sturm**
haben die Bilder gemalt.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von
Inclusion Europe.

So spricht man das: **in klu schen ju rop.**

Sie bekommen im Internet mehr Infos
über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse:

www.inclusion-europe.org/etr